Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 39. | Montag, 17. Februar | 1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Am vergangenen Sonnabend ist an dem Sohne des Prinzenpaares August Wilhelm von Preußen die heilige Taufe vollzogen worden.

*

An Stelle des Frhrn. v. Jenisch, der eines Herzleidens wegen seine Entlassung aus dem Reichsdienste erbeten hat, ist der bisherige Kaiserl. Gesandte in Brüssel v. Flotow zum Botschafter des Reichs in Rom ausersehen worden.

*

In Bamberg ist in der Nacht zum Sonntag der Reichstagsabgeordnete Prälat Dr. Schädler gestorben.

*

In der Kriegslage am Balkan sind wesentliche Änderungen im Laufe des gestrigen Tages nicht eingetreten.

*

In Kanea ist am Sonnabend durch den Kommandanten des englischen Kriegsschiffes „Yarmouth" die griechische Flagge an Stelle der türkischen Flagge und der Flaggen der Schutzmächte gehißt worden.

*

Die Revolutionäre in Mexiko sind gestern in einen 24stündigen Waffenstillstand eingetreten.

*

Die ostpreußische Landschaft beging gestern in Königsberg die Feier ihres 125jährigen Bestehens.

Amtlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Direktor der Königl. Porzellanmanufaktur Meißen, Oberbergrat Dr. phil. Julius Ludwig Ferdinand Heintze und dem Gestaltungsdirektor bei dieser Manufaktur Prof. Oskar Erich Hösel zu genehmigen, daß sie die ihnen von Sr. Königl. Hoheit dem Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha verliehenen Orden, und zwar ersterer das Comturkreuz 2. Klasse und letzterer das Ritterkreuz 1. Klasse des Sächsischen Ernestinischen Hausordens, annehmen und tragen.

Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über den Stand der Viehseuchen am 15. Februar 1913 im Königreiche Sachsen.

1. Rotz.

Stadt Leipzig (1). — 31. Januar 1913 1 Gem. u. 1 Geh.

2. Maul- und Klauenseuche.

Amtsh. **Kamenz:** Räckelwitz (1), — 1 Gem. u. 1 Geh.

3. Schweineseuche einschl. Schweinepest.

Amtsh. **Kamenz:** Skoska (1); **Löbau:** Hochkirch (1), Kotitz (1), Niederrennersdorf (1), Oberstrahwalde (1); **Annaberg:** Dörfel (1), Cranzahl (1), Gelenau (3), Herold (1), Königswalde (1), Mildenau (5), Neudorf (1), Walthersdorf (1); **Stadt Chemnitz** (1); Amtsh. **Chemnitz:** Euba (1), Leukersdorf (1), Reichenbrand (1), Röhrsdorf (1), Stelzendorf (1); **Marienberg:** Drebach (1), Griesbach (1), Schönbrunn (1) Streckenwalde (1); **Stollberg:** Hormersdorf (1), Oelsnitz (1); **Dippoldiswalde:** Cunnersdorf b. Glashütte (1), Röthenbach (1); **Dresden-N.:** Niederlößnitz (1), **Freiberg:** Dittersbach b. Neuhausen (2), Großhartmannsdorf (2), Niederbobritzsch (1), Pfaffroda (1), Voigtsdorf (1); **Großenhain:** Böhla (1), Freitelsdorf (1), Gröditz (1), Koselitz (1), Medessen (1), Neuseußlitz (1), Sacka (1), Streumen (1); **Meißen:** Klappendorf (1), Kleinschönberg (1), Militz (1), Naundorf (1), Niederfläßwitz (1), Palzschen (1), Steudten (1), Treben (1); **Pirna:** Ehrenberg (1), Helmsdorf (1); **Borna:** Hemmendorf (1), Medewitzsch (1); **Döbeln:** Cunnersdorf (2), Leipnitz (1), Ottendorf (1); **Grimma:** Canitz (1), Lüptitz (1), Mutzschen (1), Prösitz (1), Thümmlitz (1), Zweenfurth (1); **Stadt Leipzig** (1); Amtsh. **Leipzig:** Podelwitz (1), Zöbigker (1); **Oschatz:** Görzig (1), Klingenhain (1), Leckwitz (1), Sahlassan (1), Terpitz (1), Zaußwitz (1); **Rochlitz:** Niederrossau (1); **Auerbach:** Plohn (1); **Olsnitz:** Markneukirchen (1), Untertriebel (1), Zaulsdorf (1); **Plauen:** Reichenbach (1); zus. 77 Gem. u. 87 Geh. — 60 Gem. u. 69 Geh.

4. Brustseuche der Pferde.

Stadt Leipzig (2); **Stadt Plauen** (1); zus. 2 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 4 Geh.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Justizministeriums. 1. Beamten-Etat. a) In den Ruhestand versetzt: die Obersekretäre bei dem AG. Grimma Arnold, bei dem AG. Leipzig Damm (dieser unter Verleihung des Titels und Ranges eines Rechnungsrates) und Groß, der Sekretär bei dem LG. Freiberg Schröder, der Aktuar bei dem AG. Leipzig Gast unter Verleihung des Titels Sekretär, der Gerichtsdiener bei dem LG. Freiberg Knapp. b) Angestellt: die Justizanwärter Diettrich und Weißmann bei dem AG. Olsnitz, Köhler bei dem AG. Plauen und der zur Probedienstleistung als Expedient einberufene Militäranwärter Musiolak bei dem AG. Falkenstein als Expedienten, der zur Probedienstleistung als Gerichtsdiener einberufene Militäranwärter Zschommler als Gerichtsdiener bei der Staatsanwaltschaft des LG. Freiberg. c) Befördert: die Bureauinspektoren bei dem AG. Chemnitz Lieske, bei dem AG. Plauen Sörgel und der Sekretär bei dem AG. Zwickau Kehr (dieser unter Verleihung des Amtsnamens Obersekretär) zu oberen Expeditionsbeamten, die Aktuare bei dem AG. Aue Wünsche, bei dem AG. Brand-Erbisdorf Pilz, bei dem AG. Löbau Zimmer, bei dem AG. Plauen Hofmann zu Sekretären, die Expedienten bei der Staatsanwaltschaft des LG. Dresden Linke, bei dem AG. Dresden Uhlemann, bei dem AG. Leipzig Eschrich und Zimmermann, bei dem AG. Sayda Georgi zu Aktuaren, der mit Staatsdienereigenschaft versehene Schreiber bei dem AG. Dresden Kramer zum Expedienten. d) Versetzt: die Gerichtsassessoren bei dem LG. Dresden Dr. Meier zum AG. Meißen, bei der Staatsanwaltschaft des LG. Plauen Dr. Schetelich zum AG. Plauen, bei dem AG. Nossen Dr. Wilde zum AG. Chemnitz, bei dem AG. Plauen Sandmann zum LG. Plauen, der Sekretär bei dem AG. Leipzig Hoyer zur Staatsanwaltschaft bei dem LG. Leipzig, die Aktuare bei der Staatsanwaltschaft des LG. Leipzig Born zum AG. Grimma, bei dem AG. Dresden Krauß zum A.-G. Hohenstein-Ernstthal, bei dem AG. Glauchau Gentsch zum AG. Leipzig, bei dem AG. Grimma Auerswald zum AG. Glauchau, bei dem AG. Plauen Jäger zum AG. Leipzig, die Expedienten bei dem AG. Annaberg Liedtke zum AG. Leipzig, bei dem AG. Crimmitschau Möckel zum AG. Plauen, bei dem AG. Ebersbach Schilde zum AG. Leipzig. — 2. Rechtsanwälte. Zuwachs. Zur Rechtsanwaltschaft zugelassen: Braun bei dem OLG. mit dem Wohnsitz in Dresden, Dr. Hetzmann bei dem AG. Limbach, dem LG. Chemnitz und der Kammer für Handelssachen in Annaberg mit dem Wohnsitz in Limbach, Dr. Katz, Krapf, Dr. Lohmann und Müller bei dem AG. Dresden und dem LG. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden, Dr. v. Dadelsen und Dr. Mechtold bei dem AG. Leipzig und dem LG. Leipzig mit dem Wohnsitz in Leipzig, Dr. Weißbach bei dem AG. Plauen und dem LG. Plauen mit dem Wohnsitz in Plauen, Dr. Richter bei dem AG. Auerbach und dem LG. Plauen mit dem Wohnsitz in Auerbach. Veränderungen. Rechtsanwalt Steglich, bisher in Borna, ist nach Aufgabe seiner Zulassung bei dem AG. Borna und dem LG. Leipzig zur Rechtsanwaltschaft bei dem AG. Dresden und dem LG. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden zugelassen. — 3. Zweite juristische Staatsprüfung: 12 bestanden in der Zeit vom 19. Jan. bis 8. Febr.

Der Rechtsanwalt Justizrat Dr. F. R. Th. Dietsch in Leipzig ist zum Notar für Leipzig auf so lange Zeit, als er dort seinen Amtssitz haben wird, ernannt worden.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums der Finanzen. Hochbau-Verwaltung. Knothe, Regierungsbaumeister beim Landbauamte Zwickau, versetzt zum Landbauamte Dresden I.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 17. Februar. Se. Majestät der König erteilte gestern nach dem Besuche des Vormittagsgottesdienstes an nachstehende Herren Audienz:

Kammerherr Frhr. v. Koenneritz auf Mulda, Geh. Bergrat Fischer-Dresden, Geh. Reg.-Rat Dr. Koch-Dresden, Geh. Fin.-Rat Lorey-Dresden, Amtsgerichtspräsident a. D. Heinzmann-Blasewitz, Geh. Hofrat Dr. Feine-Dresden, Landgerichtsdirektor Dr. Selle-Leipzig, Oberreg.-Rat Dr. Lippert-Dresden, Amtshauptmann Dr. Jani-Zwickau, Superintendent Oberpfarrer Hanitzsch-Annaberg, Finanzrat Friedrich-Dresden, die Professoren Dr. Bjerknes und Dr. Frenzel-Leipzig, Amtsgerichtsrat Urban-Leipzig, Staatsanwalt Dr. Kaiser-Leipzig, Baurat Weidenbach-Leipzig, die Studienräte, Professoren Dr. Hartmann und Dr. Hänlich-Leipzig, Dr. Zschommler-Plauen i. V., Kommerzienrat Reinhard-Hohenstein-Ernstthal, San.-Rat Dr. Langer-Königswartha, Prof. Dr. Schoen-Leipzig, Amtsrichter Dr. Brunst-Berlin, die Landrichter Dr. Funke-Chemnitz und Dr. Hofmann-Leipzig, die Regierungsamtmänner Dr. Brunst und Dr. Venus-Dresden, Dr. Zweifel-Oschatz, Bauamtmann Leutemann-Freiberg, die Finanzamtmänner Dr. Roth-Plauen i. V., Dr. Striegler-Leipzig, Rektor Pastor Naumann-Hubertusburg, Pfarrer emer. Görner-Chemnitz-Hilbersdorf, Pfarrer Walther-Dresden, Prof. Dr. Kurzwelly-Leipzig, Stadtrat Pause-Waldheim, die Professoren Jobst-Zwickau, Liebich-Dresden, Müller-Crimmitschau, Neubauer-Bautzen, Dr. Schmieder-Annaberg, Dr. Schwager-Bischofswerda, Bezirkstierarzt Dr. Pelz-Stollberg, Bezirkstierarzt Dr. Weißflog-Glauchau, Oberbahnhofsvorsteher a. D. Albert-Potschappel, Schuldirektor a. D. Arnold-Leipzig, Rechnungsrat Damm-Leipzig, Technischer Oberinspektor Hasait-Dresden, Schuldirektor a. D. Pöthig-Hellerau, Gemeindevorstand a. D. Weinhold-Burkhardtsdorf, Stadtsteueramtskassierer a. D. Fiedler-Dresden und Schnürmeister a. D. Wenzel-Dresden.

Heute vormittag nahm Se. Majestät der König die Vorträge der Herren Staatsminister und des Kabinettssekretärs entgegen.

Um 6 Uhr findet bei Allerhöchstdemselben eine größere sogenannte Staatsdiener-Tafel statt.

Dresden, 17. Februar. Bei Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg fand gestern mittag Familientafel statt, an der Se. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses teilnahmen.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

= Aus der Tatsache, daß das Oberverwaltungsgericht einige Veranlagungen zu der Steuer auf Reklameplakate vor kurzem aufgehoben hat, ist in der Presse wiederholt der Schluß gezogen worden, daß die Erhebung von Reklamesteuern durch eine Gemeinde unzulässig sei. Das ist indessen irrig. Das Oberverwaltungsgericht hat vielmehr nur die Grenze zwischen direkten und indirekten Steuern anders, als dies bisher in Sachsen üblich war, gezogen, die Reklamesteuer für eine direkte Steuer erklärt und demgemäß nur insofern beanstandet, als die betreffenden Steuerordnungen nicht, wie für direkte Steuern in Landgemeinden vorgeschrieben, vom Bezirksausschuß genehmigt worden waren. Das Ministerium des Innern hat bereits das Nötige verfügt und Vorsorge getroffen, daß dieser Mangel überall alsbald nachgeholt wird. Die Plakatsteuer wird also nach wie vor dort, wo sie eingeführt ist, erhoben werden.

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hofe.

Berlin, 16. Februar. Heute vormittag nahmen Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin mit Prinzessin-Tochter und deren hohem Bräutigam an dem Gottesdienste in der Alten Garnisonkirche teil. Um ¾1 Uhr empfing der Kaiser den Herzog Robert von Württemberg zur Meldung als Generalmajor.

An der Frühstückstafel bei Ihren Majestäten nahmen teil der Großherzog von Sachsen mit Gemahlin, der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha mit Gemahlin, Herzog Robert von Württemberg, Prinz Max von Baden mit Gemahlin, Prinz Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Joachim.

Im Königl. Opernhause wurde heute abend auf Allerhöchsten Befehl „Kerkyra" gegeben. Die musikalische Leitung hatte Kapellmeister Dr. Besel. Geleitet von dem Generalintendanten Grafen v. Hülsen-Häseler, erschien in der kleinen Hofloge der Kaiser, die Kaiserin, Prinzessin Viktoria Luise, Prinz Ernst August, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, der die Uniform des Ziethenhusarenregiments angelegt hatte, ferner Prinz und Prinzessin Max von Baden und Prinz Carol von Rumänien.

Die Taufe des Prinzen Alexander von Preußen.

Berlin, 16. Februar. Gestern um 7 Uhr abends fand im Palais Ihrer Königl. Hoheit des Prinzen und der Frau Prinzessin August Wilhelm, Wilhelmstraße 72, die Taufe des am 26. Dezember vorigen Jahres geborenen Prinzen statt, der die Namen Alexander Ferdinand Albrecht Achilles Wilhelm Joseph Viktor Karl Feodor erhielt. Außer den Fürstlichen Großeltern hatten Patenstellen übernommen: der Kaiser von Österreich, der König von Italien, das belgische Königspaar, der König der Bulgaren, die Kaiserin-Mutter von Rußland, die Königin-Mutter von England sowie Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise von Baden, die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, die Frau Prinzessin von Rumänien, die Frau Herzogin von Cumberland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg. Während diese auswärtigen Fürstlichkeiten sich bei der Feier vertreten ließen, waren von Paten persönlich anwesend: der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen, die Frau Prinzessin Eitel Friedrich, die Prinzessin Viktoria Margarete, der Großherzog von